



## Presse-Information

11. September 2009

164. Cannstatter Volksfest von 25. September bis 11. Oktober 2009

## Vier Tonnen Obst und Gemüse zieren die Fruchtsäule auf dem Cannstatter Wasen

*Stuttgart* – Wenn das 164. Cannstatter Volksfest am 25. September 2009 seine Pforten öffnet, wird auch die Fruchtsäule traditionsgemäß die Mitte des Festplatzes zieren. Mit neuer Holzummantelung und neuem Anstrich dient sie dann wieder als beliebter Treffpunkt der Volksfestbesucher, als Souvenirshop und Helmaufbewahrung. Am heutigen Freitag, 11. September 2009, erfolgte der Aufbau des historischen Erntedanksymbols. Die aufwändige Dekoration aus mehr als vier Tonnen Gemüse, Obst und Getreide wird in den kommenden Tagen angebracht.

Der Aufbau des rund drei Tonnen schweren und 26 Meter hohen Volksfest-Wahrzeichens ist sehr zeitintensiv und begann daher bereits in den frühen Morgenstunden. Gegen 7.00 Uhr rückten drei Mitarbeiter der Firma Jäger Metallbau GmbH aus Stuttgart an, um die Cannstatter Kanne, die während der volksfestfreien Zeit auf dem Unterbau thront, vom Sockel zu heben. Anschließend transportierte ein Tieflader die Fruchtsäule aus dem Lager zu ihrem Standplatz, wo sie mit Hilfe eines 40 Meter hohen Last- und eines Autokrans in die Senkrechte gebracht wurde. Nach der Montage auf den Sockel kletterten zwei Arbeiter die Leiter im Innern der Stahlkonstruktion nach oben. Eine 600 Kilogramm schwere Dekorationsschale mit Sonnenblumen, Spitzkohlköpfen, Riesenäpfeln und vier springenden Rössern schwebte bereits über der Öffnung und musste entsprechend eingepasst und verschraubt werden. Zuletzt folgte das Verlegen von Kabeln für die Beleuchtung und die Webcam, die die ausgelassene Volksfest-Stimmung ab dem 25. September auf die Internetseite [www.wasen.de](http://www.wasen.de) überträgt.

Doch noch ist die Arbeit nicht getan. In den kommenden Tagen werden vier Mitarbeiter des Blumenhauses Beutler aus Stuttgart-Uhlbach rund drei Tonnen Spitz-, Weiß- und Rotkohl, eine Tonne Zierkürbisse, bis zu 30 Strohballen, unzählige Chrysanthemen, Weinreben, Herbstgräser, Sträuße aus Seidensonnenblumen und bäuerliche Gerätschaften auf und an

- Seite 2 -

der Fruchtsäule anbringen. Ein Teleskoplader hievt die bunte Pracht nach und nach in Arbeitshöhe. Allein der Grundaufbau nimmt zwei Tage in Anspruch, drei weitere Tage dauert die Dekoration auf dem Pavillondach.

### **Volksfest-Wahrzeichen mit historischem Hintergrund**

Seit Beginn an ist die Fruchtsäule das Wahrzeichen des Cannstatter Volksfestes. Bereits bei der Gründung im Jahr 1818 gab es eine hoch aufragende Säule, die mit vielen Früchten, Getreide und Gemüse geschmückt war. Sie war von König Wilhelm I. gestiftet und vom damaligen württembergischen Hofbaumeister Nikolaus Friedrich von Thouret entworfen und erbaut worden.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Fruchtsäule wegen dieser Herkunft und der königsblauen Farbe als „monarchistisches Überbleibsel“ betrachtet und einige Jahre nicht mehr aufgestellt. Zum 100. Volksfest 1935 hat man diese Tradition wieder aufgenommen. Seitdem schmückt sie alljährlich den Festplatz. Die heutige Fruchtsäule entstand 1972 und wurde in Durchmesser, Höhe und Farbigkeit dem historischen Modell nachempfunden.

### **Familienfest mit zahlreichen Attraktionen**

Am Freitag, 25. September 2009, öffnet das größte Schaustellerfest Europas auf dem Cannstatter Wasen seine Pforten. Volksfest, das heißt: 17 Tage Stimmung pur mit prächtig geschmückten Festzelten, Musik, Maßkrug, Göckele und vielen rasanten Fahrgeschäften. Die Premiere der neuen Achterbahn „Teststrecke“ ist sicher ein Höhepunkt, aber auch lieb gewonnene Klassiker, wie der „Cannstatter Wellenflug“, Kinderkarussells und Losbuden, dürfen nicht fehlen. Volksfestumzug, Familientage oder Musikfeuerwerk – das und vieles mehr erwartet die Besucher bis zum 11. Oktober 2009 auf dem 25 Hektar großen Festgelände im NeckarPark Stuttgart.

[www.wasen.de](http://www.wasen.de)